

# GEWINNE DEN WETTLAUF GEGEN DEN HUNGER

IN DIE ZUKUNFT SÄEN.  
LAND. WIRTSCHAFT. NAHRUNG.

**ONE**



## INHALT

- 3** Dankeschön!
- 4** „In die Zukunft säen“ — Was ist das?
- 4** Wettlauf gegen den Hunger
- 5** Wie du deine Aktion organisierst
- 7** Checkliste
- 9** Sicher ist sicher
- 10** Fakten zur Kampagne
- 13** Zahlen & Fakten
- 16** Bekanntmachung
- 18** Informier die Presse
- 19** Lade deinen Abgeordneten ein
- 21** Petition
- 22** Ergebnisse des Wettlaufs
- 23** Poster

# DANKESCHÖN!

Wir danken dir dafür, dass du durch Herunterladen dieses Toolkits den ersten Schritt im **Wettlauf gegen den Hunger** gegangen bist!

Das war der einfache Teil, jetzt wird es ernst...

Du kannst den **Wettlauf gegen den Hunger** in dein Umfeld tragen, damit sich mehr Leute dafür engagieren, den Kreislauf aus Hunger und Armut zu durchbrechen.

**Veranstalte ein Picknick in deiner Gegend. Lass deine Freunde, Verwandten oder Kollegen auf dem Hüpfball gegeneinander antreten, um die Hungerproblematik ins Bewusstsein der Leute zu rücken. Ganz nebenbei brecht ihr vielleicht den Weltrekord im 100-m-Ballhüpfen!**

Der Weltrekord über die 100-m-Distanz auf einem Hüpfball liegt gegenwärtig bei 30,2 Sekunden... das ist doch zu schlagen, oder?

**Mach unsere Kampagne „In die Zukunft säen“ bekannt, finde Unterstützer — und hüpfte zum Rekord!**

# „IN DIE ZUKUNFT SÄEN“ – WAS IST DAS?

Millionen von Menschen sind in einem Teufelskreis aus Hunger und Armut gefangen. Armut heißt, dass Eltern nicht in der Lage sind, ihre Familien ausreichend zu ernähren. Die Folge: Kinder, die unter Hunger und Mangelernährung leiden. Unterernährung führt zu irreversiblen Entwicklungsverzögerungen und damit zu einem kürzeren, unproduktiveren Leben. Das wiederum verhindert, dass Menschen der Armut entkommen. Diesen Teufelskreis müssen wir durchbrechen.

Deshalb startete ONE vor kurzem die Kampagne „In die Zukunft säen“.

Die Kampagne ruft jeden auf, seinen Anteil zu leisten, um den Teufelskreis aus Hunger und Armut zu durchbrechen. Dazu müssen dessen Ursachen bekämpft werden. Wenn wir unser für 2015 gestecktes Ziel erreichen, werden 15 Millionen weniger Kinder unter chronischer Mangelernährung leiden und 50 Millionen Menschen der extremen Armut entkommen.

Um dieses Ziel zu erreichen ruft ONE die Regierungen der afrikanischen Länder und der Geberländer sowie den privaten Sektor auf, ihre Anstrengungen auf 30 der ärmsten Länder zu konzentrieren, die bereits Pläne für intelligente Investitionen in Landwirtschaft und Ernährung entwickelt haben. Diese Pläne wurden geprüft, durchgerechnet und für umsetzbar befunden. Jetzt müssen sie in die Praxis umgesetzt werden. Dafür braucht es zwei Dinge: politischen Willen und finanzielle Unterstützung.



## WETTLAUF GEGEN DEN HUNGER

Bei den olympischen Spielen in London haben wir menschliche Höchstleistungen gesehen. Die Athleten haben die bisher geltenden Grenzen von körperlicher und mentaler Stärke verschoben. Die Teams haben gezeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Dinge, die unerreichbar scheinen, werden dann Realität.

Diesen Geist und diese Energie, diesen Ehrgeiz und diese Fokussierung möchten wir in unsere Kampagne tragen, um gemeinsam das Leben von Millionen von Kindern zu ändern.

Wir ergreifen diese Gelegenheit, um in einem anderen Kontext über Gesundheit und Ernährung zu reden — über die fast 1 Milliarde Menschen, die jeden Abend hungrig zu Bett gehen, und die 178 Millionen junger Kinder, die nicht genug zu essen haben, um sich gesund zu entwickeln. Gute Ernährung in der Kindheit ist fundamental. Es darf für keinen von uns hinnehmbar sein, dass eine Generation von Kindern mit irreversiblen Entwicklungsschäden aufwächst, weil sie in ihrer Kindheit nicht genug zu essen hatte.

Wir brauchen deine Hilfe, damit diese Botschaft möglichst viele Menschen erreicht. Dazu werden wir im Sommer unsere alternativen Wettkämpfe veranstalten.

# WIE DU DEINE AKTION ORGANISIERST

- 1** Lade Freunde, Bekannte und Kollegen zu einem Picknick mit einem Wetthüpfen auf dem Hüpfball ein.
- 2** Lade deinen Bundestagsabgeordneten ein und informiere deine Lokalzeitung.
- 3** Organisiere ein Wetthüpfen mit Hüpfball — und versuche, den Rekord über die 100 m zu knacken!
- 4** Lass so viele Menschen wie möglich deine Petition unterschreiben, Briefe schreiben und am Wetthüpfen teilnehmen!

## TIPPS FÜR DEINE AKTION:

### **1** Finde einen guten Ort und einen guten Termin



Wähle Ort und Termin so, dass möglichst viele Leute teilnehmen können und so von der Kampagne erfahren.

Wähle als Ort für die Aktion nach Möglichkeit einen öffentlichen Park mit ausreichend großer Freifläche. Als Termin bieten sich ein Samstag oder Sonntag oder der frühe Abend an, wenn die meisten Menschen frei haben. Wir wünschen viel Glück mit dem Wetter!

### **2** Erzähl den Leuten von deiner Aktion



Sprich mit Freunden, Bekannten und Kollegen. Bitte Leute, dir bei der Organisation zu helfen oder einfach vorbeizukommen und eigene Bekannte mitzubringen. Mach Werbung für das Event, um die Reichweite zu erhöhen.



### 3 Besorge das benötigte Material



Zunächst einmal brauchst du natürlich mindestens einen Hüpfball, besser mehr — einen eigenen bzw. einen neuen aus einem Spielzeugladen oder online für knapp 10 Euro (z.B. auf amazon <http://ow.ly/cnk7K>).

Zweitens willst du natürlich, dass deine Aktion den Menschen ins Auge sticht — du solltest also bemalte Transparente, Luftballons oder Fähnchen besorgen. Dieses Paket enthält auch ein Beispiel-Poster. Und zum Schluss brauchst du noch die Zutaten für dein Picknick — ein paar Kleinigkeiten genügen, und deine Gäste könnten ja sicher auch ein bisschen was beisteuern.

### 4 Mach deine Aktion zu einem Erfolg!

Ziel dieser Kampagne ist es letztlich, Millionen von Menschen aus der Armut zu holen und dafür zu sorgen, dass mehr Menschen ausreichend zu essen haben. Damit aus deinem Wettlauf gegen den Hunger ein großer Erfolg wird, solltest du dich an Folgendes halten:



- **Mach die Kampagne bekannt:** Erzähl mit Hilfe der „Fakten zur Kampagne“ in diesem Paket jedem, worum es eigentlich geht und was getan geschehen muss, um den Hunger zu stoppen.



- **Samle Unterschriften:** Drucke dir unsere Petitionsliste aus und lass die Teilnehmer möglichst leserlich unterschreiben. Tippe sie dann ab und schicke sie per E-Mail an [mitmachen@one.org](mailto:mitmachen@one.org). Alternativ kannst du die Listen auch einscannen und uns per E-Mail schicken, oder einfach in Papierform per Post.



- **Lade die Abgeordneten aus deinem Wahlkreis ein:** Dazu kannst du die Muster-Einladung in diesem Paket verwenden. Wenn ein Abgeordneter zusagt, bitte ihn vor oder nach dem Wetthüpfen ein paar Worte zu sagen. Und vergiss nicht, ein gemeinsames Foto zu machen, damit wir das auf unserer Website veröffentlichen können.
- **Sensibilisiere deine Abgeordneten für das Thema:** Auch wenn kein Abgeordneter aus deinem Wahlkreis vorbeischauchen kann, kannst du ihnen unser Anliegen vorbringen. Warum schreibst du ihnen während des Picknicks nicht einfach, und berichtest, dass du diese Aktion veranstaltet hast, weil dir der Kampf gegen Hunger und Unterernährung am Herzen liegt. Abgeordnete wissen gern, was ihre Wähler bewegt. Dies ist eine gute Möglichkeit, ihnen dies mitzuteilen!
- **Informiere deine Lokalzeitung:** Nutze dazu die Tipps und Musterbriefe am Ende dieses Pakets.

# CHECKLISTE

## VOR DEM TAG

**Termin, Uhrzeit und Ort festlegen**

**Aktion auf Facebook und Twitter bewerben**

**Freunde und Bekannte einladen und bitten, bei der Organisation zu helfen**

**Poster aufhängen und Flyer verteilen**

**Abgeordnete einladen**

**Lokalzeitung informieren**

**Hüpfbälle besorgen**

**Essen usw. für das Picknick kaufen**

**Modus für das Wetthüpfen festlegen**

**E-Mails mit Erinnerung und Telefonnummer für den Tag verschicken**

# CHECKLISTE

## AM TAG SELBST

**ONE-T-Shirt tragen!**

**Kamera mitbringen und Fotos machen  
(mit Abgeordneten, wenn anwesend)**

**Stoppuhr mitbringen und Teilnehmer für das Wetthüpfen finden**

**Unbedingt mitbringen: Unterschriftenlisten, Stifte und  
Schreibunterlage, z. B. Clipboard oder Campingtisch**

**Viele Unterschriften sammeln! Sie müssen leserlich sein,  
damit sie später abgetippt werden können.**

**Mit Hilfe der nachstehenden Informationen über Hunger-  
und Unterernährung aufklären**

## NACH DEM EVENT

**Petitionslisten zurück an ONE schicken**

**Fotos oder Videos schicken, damit wir sie auf der  
Website veröffentlichen können**

**Namen und Kontaktdaten des Siegers beim Wetthüpfen mitteilen**

**Brief mit einem Bericht über das Event an den Redakteur  
der Lokalzeitung schreiben**

**Allen für ihr Kommen danken!**

# SICHER IST SICHER

Wir wollen keine Spaßbremse sein, aber wir möchten natürlich, dass deine Gäste und du auf der sicheren Seite seid. Lass gesunden Menschenverstand walten, wenn es um die Gesundheit und Sicherheit geht.

## LEBENSMITTELHYGIENE

Lebensmittelhygiene ist sehr wichtig. Arbeite deshalb bei der Vorbereitung, Lagerung, Zubereitung und Auslage des Essens für das Picknick mit großer Sorgfalt und beachte dabei die Grundregeln.

Auf der Website des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter findest du z. B. Informationen darüber, wie sich Lebensmittelvergiftungen verhindern lassen: <http://tinyurl.com/cmnsngl>

## DATENSCHUTZ

Bei der elektronischen oder manuellen Erfassung der Daten der Teilnehmer bei der Aktion sowie deren Aufbewahrung sind die Datenschutzrichtlinien zu befolgen. Als Faustregel gilt: Bewahre die Daten sicher auf, behalte sie nicht länger als nötig und gib niemals Daten ohne Einwilligung des Betroffenen weiter.

## SPENDEN

Denk daran, dass ONE keine Spenden annimmt. Wenn jemand spenden möchte, um den Kampf gegen extreme Armut und verhinderbare Krankheiten zu unterstützen, empfehlen wir eine unserer Partner-Organisationen. Die Mehrheit von ihnen engagiert sich direkt vor Ort in Afrika und anderen Ländern.

*ONE übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die im Rahmen deines Picknicks entstehen. Die Versicherung von ONE deckt keine Vermögensschäden bzw. Verletzungen ab, die dir oder anderen Teilnehmern durch die Teilnahme an der Aktion entstehen.*

# FAKTEN ZUR KAMPAGNE

## **1. Worum geht es bei „In die Zukunft säen“?**

Anliegen der Kampagne ist es, den Teufelskreis von Hunger und Armut zu durchbrechen – ein für alle Mal.

Armut heißt, dass Eltern nicht in der Lage sind, ihre Familien ausreichend zu ernähren. Die Folge: Kinder, die unter Hunger und Mangelernährung leiden. Unterernährung führt zu irreversiblen Entwicklungsverzögerungen und damit zu einem kürzeren, unproduktiveren Leben. Das wiederum hindert die Menschen daran, sich aus der Armut zu befreien.

Wenn wir unser Ziel für 2015 erreichen, werden 15 Millionen weniger Kinder unter chronischer Mangelernährung leiden und 50 Millionen Menschen aus extremer Armut befreit sein.

## **2. Was fordert ONE?**

ONE ruft die Regierungen der afrikanischen Länder und der Geberländer sowie den privaten Sektor auf, ihre Anstrengungen auf 30 der ärmsten Länder zu konzentrieren, die bereits Pläne für intelligente Investitionen in Landwirtschaft und Ernährung entwickelt haben. Diese Pläne wurden geprüft, durchgerechnet und für realisierbar befunden. Jetzt müssen sie in die Praxis umgesetzt werden. Dafür braucht es zwei Dinge: politischen Willen und finanzielle Unterstützung.

## **3. Was wird das kosten?**

Wir rechnen für den Zeitraum von 2013 bis 2015 mit einem zusätzlichen Kostenbedarf von \$27 Milliarden für die Finanzierung der 30 landwirtschaftlichen Investitionsprogramme. Damit ließen sich 50 Millionen Menschen aus extremer Armut befreien. Weitere \$6,9 Milliarden werden benötigt, um im 18 Ländern 15 Millionen Kinder vor Entwicklungsverzögerungen und 100 Millionen vor Mangelernährung zu bewahren.

#### **4. Wie kann man angesichts der angespannten Haushaltslage eine Erhöhung der Ausgaben fordern?**

Zweifelsohne erleben wir in finanzieller Hinsicht schwierige Zeiten, und es stimmt, dass wir mehr tun müssen, um die Weltwirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Die Erhöhung der Produktivität in der Landwirtschaft, die Verbesserung der Lagerbedingungen und des Zugangs zu Lebensmittelmärkten in den ärmsten Ländern der Welt würde jedoch dazu beitragen, die Lebensmittelpreise weltweit sinken zu lassen. Dies wiederum würde teure Hilfsprogramme überflüssig machen, wie sie gegenwärtig am Horn von Afrika realisiert werden. Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel, Menschen langfristig aus der Armut zu holen und sie damit zu Verbrauchern weltweit erzeugter Waren zu machen. Mit Investitionen in die Landwirtschaft lassen sich die höchsten Renditen bei der Bekämpfung von Armut und Hunger erzielen. Die Weltbank schätzt, dass Wachstum in der Landwirtschaft zwei- bis viermal so wirksam für die Reduzierung der Armut wie Wachstum in anderen Sektoren ist.

#### **5. Warum erleben wir gerade eine weitere Hungerkatastrophe, wenn wir so viel für Entwicklung ausgeben?**

Die Ausgaben der internationalen Gebergemeinschaft für die Entwicklung sind gemessen an der Höhe der sonstigen Landesausgaben eigentlich relativ gering. In Europa liegen die meisten Länder hinter ihrer Zusage, bis 2015 0,7 % ihres BNE für Entwicklungs-zusammenarbeit auszugeben. Die Entwicklungsausgaben für die afrikanischen Länder südlich der Sahara lagen 2009 bei \$53 Milliarden. Und nur ein Bruchteil dessen – gerade einmal 6 % – flossen in die Entwicklung der Landwirtschaft oder die Ernährungssicherung.

#### **6. Investitionen in die afrikanische Landwirtschaft sind doch rausgeschmissenes Geld, weil die nächste Dürre alles wieder zunichte macht?**

Genau das Gegenteil ist der Fall. Die meisten Nahrungsmittelkrisen könnten verhindert werden! Investitionen in die Landwirtschaft würden dazu beitragen, die Anfälligkeit für Katastrophen wie Dürren zu verringern. Andere Investitionen wie beispielsweise in Straßen, sachgerechte Lagerung und Zugang zu verbessertem Saatgut würden die Resistenz gegen Dürren ebenfalls erhöhen. Zudem ginge ein geringerer Teil der Ernte des Vorjahres verloren. Dadurch stünden im Dürrefall größere Reserven zur Verfügung.

## **7. Warum sind Investitionen in die Landwirtschaft überhaupt so wichtig? Sind die Triebkräfte für Wachstum und Armutsabbau heutzutage nicht eher die Industrie und der Dienstleistungssektor?**

Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel, in Afrika die Armut zu reduzieren. Bei Zugang zu geeignetem Saatgut, Technologien und besserer Anbindung an Märkte können Kleinbauern ein größeres Einkommen erwirtschaften, ihre Kinder zur Schule schicken, dazu beitragen, dass Nahrungsmittel bezahlbar bleiben und so auf lange Sicht zur Beseitigung der Armut beitragen. Das Welternährungsprogramm (WEP) schätzt, dass Hunger und Unterernährung die Entwicklungsländer jährlich 450 Milliarden US-Dollar kostet. Das entspricht 1,2 Milliarden Dollar pro Tag. Angesichts dieser Zahlen können wir es uns schlichtweg nicht länger leisten, die Landwirtschaft zu ignorieren.

## **8. Wie groß ist das Problem der Unterernährung?**

Mangelnder Zugang zu Nahrungsmitteln hat zur Folge, dass allein in diesem Jahr 178 Millionen Kinder unter 5 Jahren entwicklungsverzögert aufwachsen und irreversible Entwicklungsschäden davontragen, die ihre Lern- und Entwicklungsfähigkeit beeinträchtigen. Das schmälert erheblich ihre Chancen, später ein ausreichendes Einkommen zu erwirtschaften, um sich und ihren Familien zu ernähren. Die Weltbank schätzt, dass Menschen, die unter Mangelernährung leiden, über die Zeit ihres gesamten Lebens durchschnittlich 10 Prozent ihres potentiellen Einkommens einbüßen. Und das hat noch viel weitreichendere Folgen: Im selben Bericht der Weltbank heißt es, dass Mangelernährung auf nationaler Ebene einen Verlust von 2 bis 3 Prozent an BIP bedeutet.

# ZAHLEN & FAKTEN

## ARMUT

- **1,4 Milliarden Menschen leben in extremer Armut** — das sind **20 %** der Weltbevölkerung, die weniger als 1,25 Dollar pro Tag verdienen.
- **16 afrikanische Länder** liegen mit ihrem Ziel, bis 2015 die Armut um die Hälfte zu reduzieren, auf Kurs: **Burkina Faso, Kamerun, Ägypten, Äthiopien, Gambia, Ghana, Guinea, Kenia, Lesotho, Mali, Mosambik, Niger, Senegal, Südafrika, Swasiland und Uganda.**

# 1,4 MILLIARDEN MENSCHEN

20 %  
DER WELTBEVÖLKERUNG

WENIGER  
ALS €1.00

## UNTERERNÄHRUNG UND HUNGER

- **Fast 1 Milliarde Menschen auf der Welt hat nicht genug zu essen.**
- **Länder verlieren durch Unterernährung 2 bis 3 Prozent ihres BIP.**
- **Eines von drei toten Kindern starb an den Folgen von Unterernährung.**
- **Jedes Jahr sterben 7,6 Millionen Kinder unter 5 Jahren.**
- **38 % der Kinder in afrikanischen Ländern südlich der Sahara leiden unter Entwicklungsverzögerungen.**



# 38 PROZENT

DER KINDER IN  
AFRIKANISCHEN  
LÄNDERN SÜDLICH  
DER SAHARA  
LEIDEN UNTER  
ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN



## ZIELE DER ONE-KAMPAGNE

- **30 Länder mit niedrigem Einkommen verfügen über Landesinvestitionsprogramme für die Landwirtschaft. 18 von ihnen haben sich der Scaling Up Nutrition-Initiative (SUN) der UN angeschlossen.**
- **Bei gesicherter Finanzierung bis 2015 könnten diese 30 Landesinvestitionsprogramme für die Landwirtschaft 50 Millionen Menschen aus der Armut holen – 31 Millionen davon in Afrika.**
- **Bei den 30 Ländern mit niedrigem Einkommen, die über Landesinvestitionsprogramme verfügen, handelt es sich um: **Bangladesch, Benin, Bhutan, Burkina Faso, Kambodscha, Kap Verde, Äthiopien, Gambia, Ghana, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Kenia, Liberia, Malawi, Mali, Moldawien, Mongolei, Mosambik, Nepal, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Tadschikistan, Tansania, Togo, Uganda und Sambia [SUN-Länder in Fettdruck].****

## FINANZIERUNG

- **Die Länderregierungen haben bisher nur 50 % der für die Realisierung ihrer Landesinvestitionsprogramme benötigten Mittel aufgebracht. Die verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von \$27 Milliarden muss bis 2015 geschlossen werden.**
- **Will man in diesen 18 SUN-Ländern 100 Millionen Kinder erreichen, müssen bis 2015 6,9 Milliarden Dollar mobilisiert werden.**
- **Die in Afrika tätige Nahrungsmittelindustrie könnte durch Anreicherung ihrer Produkte mit Eisen und jodiertem Salz 7 % der benötigten Mittel beisteuern.**

## NAHRUNGSMITTELPREISE

- **Laut Weltbank trieben steigende Lebensmittelpreise zwischen Juni 2010 und April 2011 44 Millionen Menschen in die Armut.**
- **Menschen in Entwicklungsländern geben im Schnitt 60 bis 80 % ihres Einkommens für Lebensmittel aus. In den USA und Europa liegt der Anteil bei etwa 10 bis 15 %.**

# DIE 30 LÄNDER MIT INVESTITIONSPLÄNEN

BANGLADESCH



BENIN



BHUTAN



BURKINA FASO



KAMBODSCHA



KAP VERDE



ÄTHIOPIEN



GAMBIA



GHANA



GUINEA-BISSAU



HAITI



HONDURAS



KENIA



LIBERIA



MALAWI



MALI



MOLDAWIEN



MONGOLEI



MOSAMBIK



NEPAL



NIGER



NIGERIA



RUANDA



SENEGAL



SIERRA LEONE



TADSCHIKISTAN



TANSANIA



TOGO



UGANDA



ZAMBIA



\*

# BEKANNTMACHUNG

## ▶ LADE DEINEN ABGEORDNETEN EIN

Schreib an deinen Abgeordneten und lade ihn zu deinem Event ein, damit du über die Kampagne berichten kannst und dein Abgeordneter sieht, wie wichtig das Thema seinen Wählern ist.

Gehe auf <http://www.abgeordnetenwatch.de/> und gib deine Postleitzahl ein, um deinen Abgeordneten zu finden und zu kontaktieren.

Sehr geehrte(r) Herr/Frau \_\_\_\_\_,

ich möchte Sie herzlich zu einer von den Olympischen Spielen inspirierten Veranstaltung, dem „Wettkampf gegen den Hunger“, einladen. Die Veranstaltung ist für den [TAG], um [ZEIT] im [ORT] geplant. Mit dieser Aktion möchte ich unter den Wählern Ihres Wahlkreises die Kampagne „In die Zukunft säen“ von ONE bekannt machen. Deren Ziel es ist, den ewigen Teufelskreis aus Hunger und Armut zu durchbrechen.

Wir möchten die Olympischen Spiele 2012 auf eigene Art feiern, indem wir die Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken, das uns am Herzen liegt. Es beunruhigt uns zutiefst, dass Millionen von Familien nicht genug zu essen haben und ihre Kinder nicht ausreichend ernähren können. Unterernährung führt zu Entwicklungsverzögerungen und damit zu einem kürzeren, unproduktiveren Leben.

Wir werden die Begeisterung über die sportlichen Leistungen mit einem eigenen Wettkampf auf dem Hüpfball aufgreifen und anschließend ein Picknick veranstalten. Dabei können wir uns darüber unterhalten, wie wir der nahezu einer Milliarde Menschen helfen können, die jeden Abend hungrig zu Bett geht.

Als Unterstützer von ONE, der sich weltweit gegen die Armut engagierenden Kampagnenorganisation, rufen wir die Regierungen der afrikanischen Länder und der Geberländer sowie den privaten Sektor auf, ihre Anstrengungen auf 30 der ärmsten Länder zu konzentrieren, die bereits Pläne für intelligente Investitionen in Landwirtschaft und Ernährung entwickelt haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Zeit fänden, an unserem „Wettkampf gegen den Hunger“ teilzunehmen und vielleicht sogar zu Beginn der Veranstaltung einige Worte zu diesem Thema zu sagen.

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen,

# BEKANNTMACHUNG

## ► SAG DEINER LOKALZEITUNG BESCHIED

Berichte in den Medien sind eine gute Möglichkeit, unser Anliegen bei möglichst vielen Menschen bekannt zu machen und die Leute davon zu überzeugen, sich dem Kampf gegen die extreme Armut anzuschließen. Berichte in den lokalen Medien sind zudem eine hervorragende Möglichkeit, von Abgeordneten und Ministern der Regierung wahrgenommen zu werden.

## ► RÜHR DIE WERBETROMMEL!

Rühr auf lokalen News-Websites und in Blogs die Werbetrommel für dein Event. Häufig gibt es dort entsprechende Veranstaltungsbereiche, in denen man kostenlose Werbung machen kann. Du kannst es auch über Stadtteilzeitungen, das Kirchengemeindeblatt, Anschlagbretter usw. versuchen.

Unter Umständen lohnt es sich auch, eine kurze Mitteilung an die Nachrichtenredaktion deiner Lokalzeitung zu schicken, damit deine Aktion im Veranstaltungsteil auftaucht, sofern es den gibt. Möglicherweise schickt die Zeitung ja sogar einen Journalisten oder Fotografen vorbei. Die Mitteilung sollte die wichtigsten Daten des Events sowie deine Kontaktdaten enthalten, falls es Rückfragen gibt. Am Ende dieses Leitfades findest du ein Muster für eine „Veranstaltungsankündigung“.



## **TIPPS, WIE DU ES SCHAFFST, DASS ÜBER DICH BERICHTET WIRD:**

### **Dies ist eine Lokalzeitung für die Leute, die dort wohnen**

Deine Lokalzeitung wird sich für deine Story interessieren, wenn es dabei um Leute aus der Gegend geht. Deine Pressemitteilung sollte also Zitate von solchen Leuten enthalten. Lass dir also immer die vollständigen Namen (wenn sie dazu bereit sind — immer um Erlaubnis fragen!), Altersangaben und den ungefähren Wohnort geben.

### **Ein Bild ist soviel wert wie tausend Worte**

Wenn du willst, dass in der lokalen Presse über dich berichtet wird, können Bilder hilfreich sein (auch hier besonders dann, wenn sie Leute aus der Gegend zeigen). Du solltest deshalb versuchen, ein paar richtig gute Fotos zu machen, um sie deiner Pressemitteilung beizulegen. Am besten ist ein Foto mit einer eindeutigen Bildaussage, damit jeder gleich versteht, worum es geht. Verschick deine Bilder zusammen mit dem Presstext.

### **Verschick eine Pressemitteilung**

Eine Pressemitteilung ist ein relativ kurzer Text (am besten eine Seite), der alle Informationen enthält, die ein Journalist braucht, um einen Artikel über dein Event zu schreiben. Die Mitteilung enthält die Eckdaten zum Event, Zitate von Teilnehmern, um sie lebendiger zu machen, relevante Hintergrundinformationen sowie Kontaktdaten, falls der Journalist Fragen hat. Dies ist der beste Weg, einen Journalisten über das zu informieren, was du tust.

### **Ruf die Zeitung an**

Wenn du die Pressemitteilung abgeschickt hast, klemm dich ans Telefon.

Journalisten erhalten täglich dutzende von Pressemitteilungen zu allen möglichen Themen und sind damit manchmal etwas überfordert. Man mag es kaum glauben, aber sie sind auch nur Menschen. Greif dir das Telefon, ruf die Zeitung an und lass dich zur Nachrichtenredaktion durchstellen. Dort erklärst du, wer du bist, und warum du anrufst: dass du in ihrem Einzugsgebiet eine Veranstaltung veranstaltet hast und glaubst, dass sich daraus eine interessante Story machen lässt. Sie haben deinen Text vielleicht gesehen, vielleicht auch nicht und fordern dich dann auf, ihn nochmal zu schicken. In beiden Fällen hat deine Pressemitteilung mehr Aufmerksamkeit bekommen als die vielen anderen. Gut gemacht!

### **Die Anlaufstelle für Lokalnachrichten finden**

Je nachdem, wo du wohnst, gibt es vielleicht mehrere Medien zur Verbreitung von Lokalnachrichten, über die du es probieren kannst: eine Lokalzeitung, eine Nachrichten-Website oder sogar ein lokaler Radiosender. In der Regel ist es das Beste, sich an die Nachrichtenredaktion oder den entsprechenden Redakteur zu wenden — oder einen dir namentlich bekannten Reporter (wenn du einen kennst). Ihre Kontaktdaten lassen sich online ermitteln. Jede Anlaufstelle hat in der Regel einen Link „Kontakt“ auf ihrer Website. Dort findest du eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer. Die Telefonnummern stehen auch im Telefonbuch.

## **UND ZUM SCHLUSS...**

Wenn in den Medien über dich berichtet wird, lass es uns unbedingt wissen! Es würde uns riesig freuen, zu sehen, was du erreicht hast. Schick uns eine E-Mail mit einem Anhang oder schneide einen Zeitungsartikel aus, und schick ihn uns per Post. Wir drücken dir fest die Daumen!

## HIER EINE ANLEITUNG ZUM VERFASSEN EINER PRESSEMITTEILUNG:

- Kennzeichne die Mitteilung links oben mit dem Vermerk **ZUR SOFORTIGEN VERWENDUNG**, um den Empfänger wissen zu lassen, dass du es gut finden würdest, wenn der Artikel möglichst bald erschiene.
- Denk dir eine fesselnde Schlagzeile aus – du kannst mit einem Wortspiel arbeiten, wenn du willst, solange die zentrale Botschaft des Events überkommt. Beginne immer mit dem wichtigsten oder spannendsten Aspekt: Wenn du versuchst, den Weltrekord im 100-m-Ballhüpfen zu brechen, ist das ein Super-Aufhänger. Wenn du deinen Abgeordneten davon überzeugt hast, mitzuhüpfen, wäre das ein Kracher! Das solltest du unbedingt schreiben.
- Unter der Schlagzeile folgt der erste Absatz. Dieser Absatz muss alle Eckdaten enthalten: Wer, wo, wann, warum und was? Der Leser der Pressemitteilung muss danach wissen, worum es geht und warum er über die Aktion schreiben sollte. In den nächsten Absätzen kannst du dann in die Details gehen, von deinem Event berichten und dann vielleicht erläutern, was die Kampagne „In die Zukunft säen“ ist, welche Ziele wir haben usw.
- Danach streust du ein paar Zitate ein. Wenn du einen Abgeordneten oder einen Prominenten für dein Event gewinnen konntest, wäre es gut, ein Zitat von ihm zu haben (dazu musst du natürlich die Erlaubnis einholen). Dazu noch ein oder zwei weitere Zitate von anderen Teilnehmern – das können auch Freunde oder Bekannte sein.
- Gute Nachrichten! Gleich hast du es geschafft! Jetzt musst du nur noch deinen Namen und deine Kontaktdaten unten hinzufügen, falls der Journalist Rückfragen hat. Noch bessere Nachrichten! Wir haben eine Muster-Pressemitteilung beigefügt, die du als Vorlage verwenden kannst.

# EINLADUNG ZUM PRESSESTATEMENT MIT FOTOTERMIN

SAMSTAG, 28. JULI, 13 BIS 15 UHR  
MAUERPARK, BERLIN AUF DER HÖHE DES AMPHITHEATERS

## **Unterstützer der Kampagne gegen Armut starten Weltrekordversuch in einem Wettlauf gegen den Hunger**

Diesen Samstag werden Unterstützer der internationalen Entwicklungsorganisation ONE (und ggf. ein lokaler Prominenter/Kommunalpolitiker usw.), versuchen, den Weltrekord über 100-m-Ballhüpfen zu brechen. Anschließend wird es ein Picknick geben.

Ziel der Aktion ist es, die Kampagne „In die Zukunft säen“ bekannter machen, die 50 Millionen Menschen aus der Armut holen und 15 Millionen Kinder vor Unterernährung bewahren will. Die Unterstützer rufen die Staats- und Regierungschefs weltweit auf, sich stärker gegen den weltweiten Hunger einzusetzen.

ORT: MAUERPARK, BERLIN, AUF DER HÖHE DES AMPHITHEATERS

ZEIT: SAMSTAG, 28. JULI, 13 BIS 15 UHR

U. A. W. G.: [DEINE.EMAIL@NICHTVERGESSEN.DE](mailto:DEINE.EMAIL@NICHTVERGESSEN.DE)

Hintergrund:

1. ONE ist eine globale Kampagnenorganisation mit weltweit mehr als 3 Millionen Unterstützern, die sich den Kampf gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten, insbesondere in Afrika, auf die Fahnen geschrieben hat. Weitere Information dazu unter [www.ONE.org](http://www.ONE.org).
2. Fast eine Milliarde Menschen auf der Welt geht jeden Abend hungrig zu Bett. In Reaktion auf den Bericht „Food, Farming, Future“ [https://s3.amazonaws.com/one.org/pdfs/thrive\\_report\\_de.pdf](https://s3.amazonaws.com/one.org/pdfs/thrive_report_de.pdf) ruft ONE den britischen Premier David Cameron auf, den G8-Gipfel 2013 in Großbritannien zu nutzen, um den Teufelskreis aus Hunger und Armut zu durchbrechen.
3. Weite Informationen dazu gibt's bei dein Name unter deine Telefonnummer oder per E-Mail unter deine email.

## Zur sofortigen Verwendung

[DATUM]

# Unterstützer der Kampagne gegen Armut starten Weltrekordversuch in einem Wettlauf gegen den Hunger

Bei einem von den Olympischen Spielen inspirierten Picknick im **Name des Parks**, das auf den Hunger in Entwicklungsländern aufmerksam machte, erhielten die Unterstützer der internationalen Entwicklungsorganisation ONE heute Unterstützung von **Name Promi, Star aus Name der Sendung o.ä., sowie der Stadträtin Name xyz**.

Im Rahmen der ONE-Kampagne „In die Zukunft säen“ versuchten **Name des Stars und Name des Politikers** gemeinsam mit Einwohnern von **Name des Ortes** den Weltrekord im 100-m-Ballhüpfen auf dem Hüpfball zu brechen. Anschließend gab es ein Picknick. Die Teilnehmer der Aktion wurden gebeten, eine Petition zu unterzeichnen, die Premierminister David Cameron aufruft, Maßnahmen gegen die Nahrungsmittelknappheit auf der Welt zu ergreifen.

ONE ruft Regierungen in aller Welt auf, sich für die Realisierung von Plänen einzusetzen, die 50 Millionen Menschen aus der Armut holen und 15 Millionen Kinder vor Unterernährung bewahren würden. Sie fordern den britischen Premier David Cameron auf dem im nächsten Jahr in Großbritannien stattfindenden G8-Gipfel eine Führungsrolle im Kampf gegen den Hunger zu übernehmen.

**Name Star:** „Ich freue mich sehr, dass ich heute hier vorbeischaue und dieser Kampagne meine Unterstützung geben konnte. Es ist unheimlich wichtig, dass wir den Menschen stärker vor Augen führen, wie viele Menschen unter Hunger und Unterernährung leiden. Mit diesem lustigen und hoffentlich erfolgreichen Event haben wir heute einen Beitrag dazu geleistet.“

**Name Politiker:** „Dieses Event war ein großer Erfolg. Es bewegt mich sehr, die Leute zusammenkommen zu sehen, um sich für eine gerechte Sache einzusetzen — anderen die Probleme jener vor Augen zu führen, die nicht so vom Glück begünstigt sind wie sie selbst. Es erfüllt mich mit Stolz, Stadträtin einer Kommune zu sein, in der es Events wie dieses gibt.“

ONE-Unterstützer und Einwohner von **Name des Ortes Name des Teilnehmers:** „Wir freuen uns riesig, dass so viele Leute gekommen sind, um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen. Wir wollten eine Botschaft an die Regierung senden und sie damit auffordern, ihr Bestmögliches zu tun, um der einen Milliarde Menschen zu helfen, die auch heute Abend hungrig zu Bett gehen wird.“

## Hintergrund

- **ONE** ist eine globale Kampagnenorganisation mit weltweit mehr als 3 Millionen Unterstützern, die sich den Kampf gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten, insbesondere in Afrika, auf die Fahnen geschrieben hat. Mehr dazu auf [www.ONE.org](http://www.ONE.org).
- Fast eine Milliarde Menschen auf der Welt geht jeden Abend hungrig zu Bett. In Reaktion auf seinen Bericht „**Food, Farming, Future**“ [https://s3.amazonaws.com/one.org/pdfs/thrive\\_report\\_de.pdf](https://s3.amazonaws.com/one.org/pdfs/thrive_report_de.pdf) ruft ONE David Cameron auf, sich auf dem im nächsten Jahr stattfindenden G8-Gipfel stärker für das Thema einzusetzen.
- ONE hat 30 Länder mit Plänen für ihre Landwirtschaft ermittelt, die bei gesicherter Finanzierung dazu beitragen könnten, 50 Millionen Menschen aus der Armut zu holen und 15 Millionen Kinder vor Unterernährung zu bewahren.
- Weite Informationen dazu gibt's bei **deine Name** unter **deine Telefonnummer** oder per E-Mail unter **deine Emailadresse**.

## Durchbrechen Sie den Teufelskreis aus Hunger und Armut

**Sehr geehrter David Cameron,**

Ich bitte Sie gemeinsam mit anderen Staats- und Regierungschefs bis zur Olympiade in 2016, 12 Millionen Kinder vor chronischer Unterernährung zu bewahren. Als ersten Schritt, setzen Sie sich bitte für die langfristigen Ernährungsziele der WHO ein. .



Vorname	Nachname	E-Mail

ONE wird deine Daten niemals an Dritte weitergeben, sondern dich nur im Rahmen unserer Kampagnen kontaktieren.

